

Ausgabe Nr. 4/2016
– Schule –

Kiel, den 29. April 2016

ISSN 2365-1466

Schule

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

87 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365-1466**

Ausgabe Nr. 4 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Schule und Berufsbildung
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Jensendamm 5
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Schulzentrum Sylt G8-Gymnasium mit Gemeinschaftsschulteil	Sylt	Koordinatorin/ Koordinator im Gemeinschafts- schulteil des Schul- zentrums Sylt mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Ge- staltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 und 8 sowie in As- pekten der Inklusion Bewerben können sich Lehrkräfte der Laufbahnen Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. siehe Aufgaben- beschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 13 oder A 14 oder A 14 Z Die Be- soldung erfolgt laufbahn- bezogen.	Aufgabenüber- tragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungs- zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul- bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf- bahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig- Holstein III 254 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Isarnwohld-Schule Gettorf * * Die Schule ist ein Gymnasium mit aufwachsendem Gemeinschafts- schulteil. Bewerben können sich Lehrkräfte der Laufbahnen Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien.	Gettorf	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten pädagogische und organisatorische Gestaltung der Jahrgangsstufen 5 bis 7 und des Wahlpflichtbereichs im Gemeinschafts- schulteil sowie Weiterentwicklung des Gemeinschafts- schulteils siehe Aufgaben- beschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 13 oder A 14 oder A 15 Die Be- soldung erfolgt laufbahn- bezogen.	Aufgabenüber- tragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungs- zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul- bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf- bahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig- Holstein III 225 Postfach 71 24 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Reinbek in Reinbek i.E.	Reinbek	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatori- schen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 14 Z	Aufgabenüber- tragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungs- zeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schul- bereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der lauf- bahn- und haus- haltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig- Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.2 Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. des Amtes Sandesneben-Nusse	Sandesneben	Leiterin/Leiter der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel
2.3 Gemeinschaftsschule Probstei Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. des Schulverbandes Probstei in Schönberg	Schönberg	Leiterin/Leiter der Oberstufe Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasien	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel
2.4 Kurt-Tucholsky-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Flensburg in Flensburg	Flensburg	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Jahrgänge 7 und 8 Bewerberinnen/ Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 261 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufsbildende Schulen					
3.1 Berufsbildungszentrum Schleswig	Schleswig	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2017. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Schleswig Flensburger Straße 19 b 24837 Schleswig
3.2 Berufsbildungszentrum Schleswig	Schleswig	Koordinator/in Sozialwirtschaft und übergeordnete Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Schleswig Flensburger Straße 19 b 24837 Schleswig

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Schleswig, Flensburger Straße 19 b in 24837 Schleswig anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin / Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel Kreis Pinneberg	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) A 14 (RS-Laufbahn) A 14 Z (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Ferdinand-Tönies-Schule Husum Kreis Nordfriesland	Koordinatorin/ Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) A 14 (RS-Laufbahn) A 14 Z (Gym-Laufbahn)	1. August 2016	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental Pinneberg Kreis Pinneberg	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Rüm-Hart-Schule Grundschule mit Förderzentrum Süderstraße 24 25938 Wyk auf Föhr	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH- Laufbahn) oder A 14 Z (SoS- Laufbahn) 160 Schüler/ innen in der Grundschule und 50 Schüler/ innen in integ- rativer Beschul- lung	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> - Inselschule - drei jahrgangsübergreifende Eingangsphasengruppen - 3. und 4. Jahrgänge zweizügig - Betreute Grundschule (ab 7.30 Uhr) - Offene Ganztagschule - zwei Turnhallen, Musikraum, Schulküche - PC-Raum mit Internetzugang - Friesisch-Angebot in den Jahrgängen 2 bis 4 - Schwimmen in Jahrgangsstufe 4 - SHiB-Projekt in Zusammenar- beit mit der Eilun Feer Skuul (z. B. Malkurse, Computer- programmierung) - teamorientierte Leitungsstruktur - Ausbildungsschule - Hospitationsschule (Schwer- punkte Inklusion, jahrgangs- übergreifende Eingangsphase) - aktiver Förderverein - enge Zusammenarbeit mit den Eltern/SEB - gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger - „Lesepaten“ - Integration aller Schüler/innen mit den Förderbedarfen (G, K, SE, Aut, L) - angegliedert ist das Förder- zentrum der Insel Föhr (zurzeit 50 Kinder) 	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 5 25813 Husum
2. Ausschreibung				
1.2 Grundschule Müh- lenberg Am Mühlenberg 58 25451 Quickborn	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 243 Schüler/ innen	1. Februar 2017	<ul style="list-style-type: none"> - zwei- bis dreizügige grund- sanierte Grundschule - DaZ-Zentrum - SINUS-Schule - Ausbildungsschule - engagiertes Kollegium - engagierte Elternschaft, akti- ver SEB-Vorstand, vielfältig tätiger Schulverein - Lesemütter, Unterstützung bei Belastungen etc. - gute Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln - Laptop in jedem Klassenraum, PC-Raum mit zehn Laptops - enge Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit, Koopera- tionserzieherin in Jahrgangs- stufe 1, Sonderpädagogen in Prävention und Integration - vielfältiges Schulleben mit vielen Aktivitäten im Jahreslauf - Homepage: www.gsm-quickborn.lernnetz.de 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.3 Grundschule Moorrege Klinkerstraße 8 25436 Moorrege	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 166 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – zweizügige verlässliche Grundschule – Betreuungsklasse bis 16.00 – auf Wunsch Mittagessen für die betreuten Kinder – engagiertes und kooperativ arbeitendes Kollegium, aufgeschlossen für Neues – Ausbildungsschule – Schulsozialarbeit, Schulassistenten – Streitschlichter Ausbildung und Klassenrat – Frühhilfere Ausbildung durch die Johanniter – enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule – unterstützender Schulträger – Angebot von 13 Arbeitsgemeinschaften durch Moorreger Bürger/innen – gute Zusammenarbeit mit: Kitas, Kirche, AWO, Sportvereinen, Förderzentrum, umliegende Schulen – verschiedene schulische AG – vielfältiges Schulleben, Teilnahme am Gemeindeleben – Schulfeste, Projektwochen – Hausaufgabenhilfe – Teilnahme an den Projekten: Känguru, Sinus, MMS, Mathe-Olympiade – neu: Klasse 2000 – Konzepte zum Methodentraining und Konfliktmanagement – großer, gut ausgestatteter Schulhof – Schulgarten – PC Raum, Musik- und Werkraum, einige Gruppenräume – Bücherei – gut ausgestattete Küche – geplanter Anbau 2016 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.4 Grundschule Hamberge Schulstraße 10 23619 Hamberge	Schulleiterin/ Schulleiter A 12 Z	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – einzügige verlässliche Grundschule – lebendiges Schulleben (u. a. Projektwoche, Schul-Dorffest, Lesenacht, Sportveranstaltungen in regelmäßiger Folge, Frühradfahren, Apfeltag) – Projekt „Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark / Mathe macht stark“ – engagiertes, aufgeschlossenes und kooperatives Kollegium, gutes Arbeitsklima – engagierte Schulsozialarbeiterin – tägliche Betreuung durch den Förderverein mit Mittagessen von 12.00 Uhr bis 15.15 Uhr – enge konstruktive Zusammenarbeit mit Kita, FöZ, Schulträger und vielen Eltern – Schulwald, Schulgarten 	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe
2. Ausschreibung	73 Schüler/ innen			

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5 Astrid-Lindgren-Schule Grundschule Büdelsdorf Sportallee 19 24782 Büdelsdorf 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 341 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – im Zusammenlegungsprozess befindliche vier- bis fünfzügige Grundschule mit zurzeit 17 Klassen an gegenwärtig zwei Standorten (Sportallee 19 und Neue Dorfstraße 67) und der Zusammenführung an einem Standort 2018/19 – großer Gestaltungsspielraum durch Einzug in ein gemeinsames Gebäude und professionelle Begleitung des Zusammenlegungsprozesses – gute räumliche und sachliche Ausstattung (PC-, Musik- und Kunsträume, Sporthalle an jedem Standort, Sportplatz, Freibad, Bücherei, Lehrküche und Werkraum von je einem Standort aus gut erreichbar) – aufgeschlossenes, engagiertes, tolerantes und kooperatives Kollegium, das bereits in vielen Bereichen standortübergreifend zusammenarbeitet – Ausbildungs- und Praktikumschule – DaZ-Basisstufe in Planung – PC-Schulung für Jahrgangsstufen 3 und 4 durch „Büdelsdorf goes Multimedia“ – aktives Schulleben durch Teilnahme an verschiedenen schulischen Wettbewerben, außerunterrichtlichen Aktivitäten und Lernen am anderen Ort – sehr engagierte und gut vernetzte Schulsozialarbeit – konstruktive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum (Inklusion und Prävention), der Schulassistenz, den Kitas, den weiterführenden Schulen, den Trägern der Ganztagsbetreuung und dem Schulträger (insbesondere im Bereich Schulentwicklung) – aktive Elternschaft und unterstützender Förderverein 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.6 Grundschule Grube Wenddorf 17 23749 Grube 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 126 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – ein- bis zweizügige Grundschule, aufgeschlossenes kooperatives Kollegium, Offene Ganztagschule an vier Tagen, Ausbildungsschule – PC-Raum, zehn Plätze, Internetzugang, einige Klassenräume mit PC, viele Fach- und Differenzierungsräume, zwei Sporthallen, ein Sportplatz, naturnaher Schulhof, Spielgeräte, Schulwald und -biotop 	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsschwerpunkte: individuelle und integrative Förderung (Förderkonzept), teilweise jahrgangübergreifender Unterricht, Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung, gesundheitsfördernde Maßnahmen – fallorientierte Schulsozialarbeit, soziales Kompetenztraining, Elterstraining – vielfältiges Schulleben: Projektwochen, Schulfeste, Lauftage, Ausflüge, Vorlesewettbewerbe, Plattdeutsche Modellschule – konstruktive Zusammenarbeit mit engagierten Eltern – enge Zusammenarbeit mit umliegenden Kitas und zuständigen Förderzentren – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger, unterstützender Schulverein 	
2. Förderzentren				
2.1 Schule am Papenmoor Förderzentrum geistige Entwicklung Am Kirchhof 10 23611 Bad Schwartau	Schulleiterin/ Schulleiter A 15 (SoS-Laufbahn) 126 Schüler/ innen intern, 10 Schüler/ innen in integrierter Beschulung	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – 14 Lerngruppen in der Stammschule, eine Lerngruppe in Kooperation mit einer Grundschule, Werkstufe im Gebäude: Projekt ÜSB, Praktika – Fachräume, z. B. PC-Raum und Klassenräume mit Internetzugang, Sporthalle u.a.m. – Förderplankonzept mit subjektzentrierter Förderzielarbeit, Förderkonzept für Schüler/innen mit intensivem Assistenzbedarf, z. B. Schwimmen – schulinternes Curriculum mit Fächer- und Themenorientierung, Schulprogramm – engagiertes und offenes interdisziplinäres Kollegium mit engem Austausch in Konferenzen, Stufen- und Pflegeteams – enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Schülernbeirat, Schul- und Förderverein, aktive Schülervertretung – Offenes Ganztagsangebot durch die Lebenshilfe – städtisches und ländliches Einzugsgebiet mit individueller Schülerbeförderung – enge Vernetzung in guter Zusammenarbeit mit Regelschulen und Förderzentren, Landesförderzentren sowie breites Netzwerk in der Region, z. B. Kitas, Betriebe, Kirchengemeinden 	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
2. Ausschreibung				

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2 Pestalozzische Förderzentrum Lernen Seminarweg 1 23909 Ratzeburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 (SoS-Laufbahn) 50 Schüler/innen intern, 113 Schüler/innen in integrativer Beschulung, ca. 180 Schüler/innen in der Prävention	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – 22 Kolleg/innen im gesamten Förderzentrum – Beschulung von Schüler/innen im Förderzentrum selbst – integrative und präventive Betreuung von Schülerinnen und Schülern <ul style="list-style-type: none"> – an der Grundschule Groß Grönau – an der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz – an der Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i.E. in Sandesneben – an der Grundschule Ratzeburg – an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg – in über 30 Kitas im nördlichen Kreis Herzogtum Lauenburg – vielfältige Kooperationen, insbesondere mit dem Kinderschutzbund, mit den Flexiblen Ausgangsphasen der Gemeinschaftsschulen Lauenburgische Seen und Sandesneben – Teilhabe am Handlungskonzept PLS Schule und Arbeitswelt, Kooperation mit dem JAW Geesthacht und der ÜAS Mölln im Bereich der Berufsorientierung – Förderzentrum als Offene Ganztagschule in Kooperation mit der Grund- und der Gemeinschaftsschule Ratzeburg – regelmäßige Teilnahme der Schüler/innen des Förderzentrums an Sportveranstaltungen in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen und Fußball – Ausbildung der LiV sowohl im Förderzentrum als auch in den Grund- bzw. Grund- und Gemeinschaftsschulen – intensive Zusammenarbeit mit dem Schulträger, großzügige Unterstützung und komfortable Ausstattung des Förderzentrums – durch Patenschaft mit dem Kinderschutzbund dreimal pro Woche Frühstücksbuffet im Förderzentrum, Lesepatenschaften u.a.m. 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Gemeinschaftsschulen				
3.1 Emanuel-Geibel-Schule Glockengießerstraße 33 - 37 23552 Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 13 Z (GH-Laufbahn) oder A 14 Z (RS-Laufbahn) oder A 15 (Gym-Laufbahn) 462 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> – dreizügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe – Inklusionsklassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 7, weiter aufbauend – Angebot von Dänisch als 2. Fremdsprache im WPU 1 neben Französisch – Berufsorientierung ab Jahrgangsstufe 5 mit Betriebspraktika in Jahrgangsstufe 8 und 9 sowie außerschulischen Partnern – Offenes Ganztagsangebot durch das Netzwerk Innenstadt – sportlich ausgerichtete Schule mit Schwimmunterricht in allen Jahrgangsstufen – Teilnahme der 7. Jahrgangsstufe an webitur – schulische Teilnahme im Rahmen des Projekts „Schüler übernehmen Verantwortung“, z. B. Schulsanitätsdienst, Streitschlichter u.a. – Ausbildungsschule – Kooperationsvertrag mit der Michael-Haukohl-Stiftung – Kooperationsvereinbarung mit den Beruflichen Schulen der Hansestadt Lübeck – enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, dem Schulträger und dem Schülereaternbeirat – jährlich wiederkehrende Präventionstage mit Themenschwerpunkten – jährliche Skifahrt in den Harz für die Jahrgangsstufe 6 – jährliche Aufführung eines Musicals mit der 6. Jahrgangsstufe – Schüleraustausch mit Frankreich, Dänemark und Polen – Angebot von Ferienfreizeiten – sehr engagierter Schulverein – kooperatives und sehr engagiertes Kollegium mit 42 Lehrkräften – teamorientierte Zusammenarbeit in der Schulleitung – gute Fachraumausstattung mit neu eingerichtetem Computer-, Biologie- und Physikraum – Mensa auf dem Schulgelände 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 Haus Trave 23560 Lübeck

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach

§ 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt

(§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben

(§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de.

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Mitarbeit in den Fachkommissionen der Fächer Technik und Textillehre (Sekundarstufe I) sowie Englisch, Heimat, Welt- und Sachunterricht, Musik (Primarstufe) zur Erarbeitung der Fachanforderungen

Im Schuljahr 2016/17 beginnt die Arbeit an den Fachanforderungen für die Fächer Technik und Textillehre für die Sekundarstufe I und für die Fächer Englisch, Heimat, Welt- und Sachunterricht sowie Musik für die Primarstufe. Die Fachanforderungen lösen die bislang geltenden Lehrpläne ab. Die Erarbeitungen der Fachanforderungen werden im Auftrag des Ministeriums für Schule und Berufsbildung in Fachkommissionen stattfinden.

Gesucht werden

1. je Fach zwei Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für die Fächer Technik oder Textillehre aus einer Gemeinschaftsschule oder einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
2. je Fach zwei Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für die Fächer Englisch oder Heimat, Welt- und Sachunterricht oder Musik aus einer Grundschule.

In den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 werden die entsprechenden Fachanforderungen sowie ein Leitfa-den zur unterrichtlichen Umsetzung erarbeitet. Darüber hinaus ist die Mitwirkung an Informationsveranstaltungen zur Vorstellung der Fachanforderungen erwünscht.

Die Arbeit der Fachkommissionen wird unter der Leitung der Fachaufsichten stattfinden. Die Kommissionen bestehen aus der Landesfachberatung, Studienleiterinnen bzw. Studienleitern und jeweils zwei Lehrkräften.

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden neben sicheren Kenntnissen der fachsystematischen Grundlagen des jeweiligen Unterrichtsfaches und einem breiten unterrichtspraktischen Hintergrund Kenntnisse in der aktuellen Fachdidaktik zur Umsetzung der Anforderungen des Lehrplans und der Bildungsstandards erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen im kompetenzorientierten Unterricht in dem jeweiligen Fach.

Für die Arbeit in den Fachkommissionen wird ein Ausgleich von in der Regel zwei Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2017 befristet.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte bewerben.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, III 301, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Ministerium für Schule und Berufsbildung

An der Fachhochschule Flensburg, Hochschule für Technik und Wirtschaft ist zum 1. August 2016 für die Dauer von zwei Jahren eine

Abordnungsstelle für eine Lehrkraft der Laufbahn Studienrätinnen und Studienräte bis zur Besoldungsgruppe A 14

im Umfang einer halben Stelle zu besetzen. Eine Verlängerung ist einmal möglich.

Die Ausschreibung ist ein Bestandteil von Initiativen des MSB zur Förderung von naturwissenschaftlichen Wettbewerbsarbeiten und zur Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Weiter erfolgt die Ausschreibung zum Aufbau und der Organisation von Unterstützungsangeboten für Lehrkräfte und zur Weiterentwicklung des Transfers von Ergebnissen aus der Wissenschaft an die Schulen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Management bestehender Kurse von MINT-Fächern
- selbstständige Durchführung von etablierten Schülerkursen zu Themen aus dem Bereich der Molekularbiologie/Gentechnik
- Beratung von Schulen sowie Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von Jugend forscht-Projekten
- Fortführung des Managements im Netzwerk MINT-Akademie
- Organisation von Veranstaltungen der beruflichen Weiterbildung für Lehrkräfte
- Erstellung von Berichten und Informationsmaterialien
- Verwaltung der Finanzmittel

Gesucht wird eine interessierte Lehrkraft mit

- Fachkenntnissen und Unterrichtserfahrungen im Bereich der Sekundarstufen I und II in einem oder mehreren naturwissenschaftlichen Schulfächern (Chemie, Biologie, Physik)
 - praktischen Erfahrungen in den Methoden der modernen Mikrobiologie und Molekularbiologie
 - guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift
- Wünschenswert wären darüber hinaus
- Erfahrung im Bereich der beruflichen Weiterbildung
 - Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Förderung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte auf dem Dienstweg bis zum 27. Mai 2016 an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Kerstin Langer III 265, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Helmut Erdmann, Tel. 0461 805 1411, E-Mail: helmut.erdmann@fh-flensburg.de

„Jugend forscht – Schüler experimentieren“ Ausschreibung der Regionalwettbewerbsleitung Heide

Für den westlichen Teil des Landes Schleswig-Holstein ist zum 1. August 2016 die Tätigkeit der

Regionalwettbewerbsleitung Heide für den Wettbewerb

„Jugend forscht – Schüler experimentieren“

mit einer Lehrkraft aller Laufbahnen (bis A 14) zu besetzen. Für diese Tätigkeit werden 2 Ausgleichsstunden (1 Ausgleichsstunde entspricht dem Zeitwert von 70 Zeitstunden pro Schuljahr) angerechnet.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die Regionalwettbewerbsleitung umfasst folgende Aufgabenfelder:

- Organisation des Regionalwettbewerbs Heide
- Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke von Lehrkräften, die im Bereich „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ tätig oder daran interessiert sind
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen
- Kommunikation mit außerschulischen Partnern – (u.a. Stiftung Jugend forscht e.V., Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V., Patenfirmer)
- Ansprechpartner/in für Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen
- Zusammenarbeit mit der Landeswettbewerbsleitung Schleswig-Holstein sowie den Regionalwettbewerbsleitungen Elmshorn und Geesthacht

Es werden sehr gute organisatorische Fähigkeiten sowie hervorragende kommunikative Kompetenzen erwartet. Flexibilität und Interesse an der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind ebenfalls Voraussetzung. In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber, die über langjährige Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ verfügen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in einem der Fächer Mathematik, Informatik, Technik oder einem naturwissenschaftlichen Fach.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist zudem bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich wird begrüßt, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Frau Mohr / III 269, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Landespolizeiamt

Ressortübergreifende, landesinterne Stellenausschreibung der Landespolizei Schleswig-Holstein

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Fachbereich Allgemeinbildung der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein (PD AFB) in Eutin ist zum 1. August 2016 folgende Stelle der Fachrichtung Bildung zu besetzen:

Polizeischuloberlehrerin / Polizeischuloberlehrer

Nach den geltenden Bewertungskriterien ist für Beamtinnen und Beamte auf diesem Arbeitsplatz eine Besetzung in der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2/ Erstes Einstiegsamt) möglich. Beschäftigte erhalten bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L gem. Anlage 4 zum TVÜ-Länder.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die nicht im Landesdienst beschäftigt sind, bei dieser Ausschreibung keine Berücksichtigung finden können; Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte sind von dieser Einschränkung ausgenommen.

Die PD AFB in Eutin ist eine Unterrichtseinrichtung, die nach § 1 SH.LLVO nicht als öffentliche Schule gilt. Hauptaufgabe des Fachbereichs Allgemeinbildung ist die ausbildungsbegleitende Unterrichtserteilung für Anwärterinnen und Anwärter des mittleren Polizeivollzugsdienstes. Diese sind Inhaberinnen/Inhaber des mittleren Bildungsabschlusses oder verfügen über die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Weitere Aufgabenbeschreibung:

- Durchführung des schriftlichen Auswahlverfahrens für die Zulassung zur Ausbildung für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt,
- Entwicklung und Fortschreibung von innerhalb der Landespolizei angewandten Testverfahren und Testauswertung,
- Entwicklung neuer Seminare und Seminarformen für die Landespolizei unter Berücksichtigung der sich wandelnden zielgruppenspezifischen Bedürfnisse,
- zielgruppenorientierte Auswertung aktueller politischer Ereignisse für Unterricht, Seminare und Tagungen,
- Mitwirkung bei Einstellungs- und Auswahlverfahren für Bewerber/innen der Laufbahngruppe 1 und 2 für die Landespolizei,
- Mitwirkung bei der verantwortlichen Festlegung von Bewertungskriterien und Bewertungsmaßstäben,
- Mitwirkung bei der Festlegung und Fortschreibung von Lehrinhalten und Lehrmeinungen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Ergänzung und Aktualisierung von Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie der Lehr- und Stoffplänen.

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine Lehrkraft, die mindestens die Zweite Staatsprüfung für Realschullehrerinnen oder Realschullehrer bestanden hat und die Lehrbefähigungen

in den Fächern Deutsch sowie Wirtschaft/Politik oder Geschichte besitzt.

Weiterhin wird von Ihnen erwartet:

- sicheres Urteilsvermögen,
- Befähigung zum konzeptionellen Denken und Handeln,
- Bereitschaft, sich auch in fachfremden Gebieten einzuarbeiten,
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie
- Team- und Kooperationsfähigkeit.

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Erwachsenenbildung von Vorteil.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher können sich auch Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Für Rückfragen zum Arbeitsplatz steht Ihnen die stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Allgemeinbildung der PD AFB, Frau Christiane Balzer, unter Tel. 04521 81-681 zur Verfügung. Eine diesbezügliche Nachfrage wird grundsätzlich als sinnvoll und unbedingt empfehlenswert angesehen.

Für Rückfragen zum Verfahrensablauf wenden Sie sich bitte an den Leiter des Sachgebietes 312 im Landespolizeiamt, Herrn Henning Preer, unter Tel.: 0431 160-63120.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis (bitte keine Originalzeugnisse oder -belege, nur Kopien) sowie bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum 20. Mai 2016 an das

Landespolizeiamt
Abteilung 3 (Personalmanagement)
Sachgebiet 312
Kennwort: 102-2016
Mühlenweg 166
24116 Kiel.

Sie können Ihre Bewerbung als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per E-Mail an kiel.lpa312@polizei.landsh.de übersenden. Dabei soll die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten.

Ich bitte um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.